

Inhalt

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	11
A Movens, Ziel und Methode	17
I Zur Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland	17
II Pluralismus. Vielfalt als Norm und Realität	23
III Skizze des Denkweges von Alexander Schwan.....	25
IV Ziel und Methode der Werkbiographie.....	30
B Alexander Schwan: Person und Werk	35
I Vita, Forschungs- und Lehrtätigkeit	35
II Alexander und Gesine Schwan: Lebenslange geistige Verbundenheit	41
C Ausgangsort Aristoteles	53
I Aristoteles	53
II Traditionale Weiterführung	62
III Zwischenfazit.....	69
IV Alexander Schwan und die Freiburger Schule der Politikwissenschaft	70
V Alexander Schwans Part in der Freiburger Schule	74
D Alexander Schwan – Martin Heidegger:	
Ein (fiktiver) Dialog	83
I Schwans Werk „Politische Philosophie im Denken Heideggers“	86

II	Was würde Heidegger antworten?	103
III	Konkrete Kritik an Schwans Heidegger-Buch.....	110
IV	Scheidemarke Heidegger – Schwan.....	112
V	Bilden Heideggers „Beiträge“ eine Zäsur?	115
E	Friedrich Gogarten – Rudolf Bultmann.....	119
	Kritik der Theologie der Geschichtlichkeit	155
F	Entwicklung einer Fundamentalanthropologie	157
G	Pluralismus und Personalismus	179
H	Die Fundamentalanthropologie und ihre Relevanz für die Begründung freiheitlicher Politik	187
I	Schwans politisches Engagement	193
I	Das Reformexperiment am Otto-Suhr-Institut.....	193
	<i>Exkurs: Ad-hoc-Gruppen.....</i>	<i>204</i>
II	Forderung nach einem Novellierungsgesetz 1972	207
III	Bilanz 1975	210
IV	Politisches Engagement im katholischen Umfeld in dieser Zeit.....	218
V	Folgerungen für das praktisch-politische Engagement Schwans in der SPD	226
1	Zum Spannungsverhältnis von Godesberger Programm und marxistischer Theorie.....	228
2	Wie war Schwans Standing im Grundsatzstreit der SPD?	231
3	Schwans Streit mit den Parteilinken	250

4 Schwans Position in Bezug auf Karl Marx	256
---	-----

J Das Ethos der Demokratie..... 265

I Die staatliche Verfassung	266
II Pluralismus und einheitliches Ethos	268
III Die Rolle des Staates und der notwendige Grundkonsens	270
IV Die inhaltliche Bestimmung des Pluralismus	273
1 Die Notwendigkeit philosophischer Reflexion.....	273
2 Wissenschaftspluralismus und Vielfalt der Philosophie	275
3 Freiheit als zentraler Grundwert	279

K Normative Grundlagen pluralistischer Demokratie.

Zur Kritik und Aktualität von Schwans Denken..... 283

I Kritik.....	283
II Aktualität	290
1 Naturrecht.....	290
<i>Exkurs: Existenzialontologische Grundlegung</i> <i>(Unmittelbares Sehen)</i>	292
2 Grundwerte und (Nat)Ur-rechte des Menschen.....	312
<i>Exkurs: Politikverständnis.....</i>	316
3 (Nat)Ur-recht – Positives Recht.....	321
4 Weitergehende verfassungspolitische Überlegungen im Anschluss an Alexander Schwan.....	330

<i>Literaturverzeichnis</i>	341
-----------------------------------	-----

<i>Schriftenverzeichnis Alexander Schwan.....</i>	357
---	-----